

## Modul 152 Auftrag 5.2: Copyright - Selim Orakci

Urheberrecht wird von Land zu Land anders behandelt. In meinem Dokument beschreibe ich grösstenteils die rechtlichen Grundlagen der Schweiz. Bilder zu finden für eine Website ist nicht so einfach wie es klingt und man sollte sehr vorsichtig sein. Wie es mit Urheberrecht in anderen Ländern geht, finden sie auf der zweiten Seite des Dokuments.

*Medien sind überall auf dem Internet zu finden. Suchmaschinen finden zu sehr vielen Begriffen, Text-, Bild, Ton oder Film Dokumente. Doch dürfen Sie diese Medien einfach so, zum Beispiel in eigenen Websites verwenden?*

Bilder, die man im Internet findet sind meistens nicht freigegeben zur Weiterverwendung. Jedoch kann man in der Google-Bildersuche, unter der Suchleiste beim Menüpunkt "Nutzerrechte", das Suchergebnis filtern und so zum Beispiel nur Bilder "Zur Wiederverwendung gekennzeichnet" bekommen. Diese darf man ohne Probleme auf eine eigene Website packen. Bei Bildseiten wie "Pinterest" ist es auch nicht erlaubt jedes Bild zu verwenden. Am sichersten ist man immer, wenn man sich die Erlaubnis (wenn möglich) beim Ersteller / Erstellerin des Mediums holt, die das "Copyright" für das Medium haben. In der Schweiz gibt es ausserdem kein "Lichtbildschutz". Das bedeutet ein Bild muss eindeutig sein, um ein Eigentum zu sein. Das heisst es kann nicht jemand ein Bild vom Bundeshaus machen und dann Jeden verklagen, der auch ein Bild vom Bundeshaus macht.

*Mal angenommen Sie befinden sich an einen öffentlichen Ort. Sie fotografieren an ihnen vorbeisclendernde Personen. Mütter mit ihren Kindern, Geschäftsleute im Gespräch vertieft, Liebespaare, und, und, und. Dürfen sie die Bilder, die Fotos nun auf ihrer Website veröffentlichen?*

Auch wenn es an einem öffentlichen Ort ist, darf man nicht einfach Bilder von Leuten machen und diese veröffentlichen. Das gilt nicht nur für fremde Leute, sondern auch für Leute, die man kennt. Besonders in der heutigen Zeit wo alles auf Facebook, Instagram & Co landet geht das immer mehr vergessen. Generell wird auch empfohlen, wenn man Bilder / Videos von Menschen machen möchte, dass man sie vorher fragt und dann erst mit der Erlaubnis Anfängt Bilder zu machen. Der Privatgebrauch solcher Bilder jedoch ist nicht verboten. Wenn ich also zum Beispiel vom Bundesplatz ein Bild mache und darauf auch viele Personen zu sehen sind, dürfte ich das Bild ohne Probleme als Desktop-Hintergrund brauchen oder Zuhause einrahmen und an die Wand hängen.

*Wie verhält es sich, wenn Sie Personen an einer Demonstration fotografieren?*

An einer öffentlichen Veranstaltung ist es etwas komplizierter. Generell ist es erlaubt Personen zu fotografieren, solange sie nicht alleine im Fokus stehen. Ist jedoch eine Person essenziell für die Veranstaltung, zum Beispiel Cristiano Ronaldo bei einem Fussball-Treffen, darf diese Person auch im Fokus fotografiert und das Foto weiterverwendet werden. Ansonsten gelten die normalen Regeln, wenn man von Einzelpersonen Fotos machen will muss man sie vorher um ihre Erlaubnis bitten.

## **Urheberrecht im Ausland**

Als Informatiker kommt man mit "Internationalem Urheberrecht" am meisten im Thema Web in Kontakt. Da Webseiten meistens auf der ganzen Welt aufrufbar sind ist es sehr wichtig, sich an generelle Regeln zu halten die auch schon auf der ersten Seite genannt wurden:

- Nur Bildern oder andere Medien verwenden, die vom Urheber freigegeben sind, oder für die man sich die Erlaubnis geholt hat.
- Sinn der Website: Inhalt oder den Zweck anderer Seiten zu kopieren ist auch nicht genutzt. Klar darf man immer noch zum Beispiel ein Social-Network Programmieren, jedoch sollte es nicht jedes Feature und alle Farben von einem bereits existierenden Social-Network stehlen.

## **Begriffe**

### **Urheberrecht**

Das Urheberrecht bedeutet, dass der Ersteller des Mediums die Kontrolle hat wer und wie man das von ihm erstellte Werk brauchen darf. Das Urheberrecht muss nicht bei irgendeinem Amt angetragen werden, sondern der Ersteller gilt automatisch als Urheber. Unter Urheberrecht geschützt sind zum Beispiel: Text, Bild, Ton oder Videoaufnahmen. In der Schweiz muss ein Medium eine gewisse Individualität haben, dass es vom Urheberrecht geschützt ist.

### **Copyright**

Beim Copyright sind die Rechte eines Mediums nicht zwingend beim Ersteller. Ein Copyright gilt bis 70 Jahre nach dem Tod des Besitzers und wird oft durch dieses Zeichen dargestellt: ©. Alle Geschützten Medien werden in einem Copyright-Register festgehalten.